

[VL 08A] Der zweite Kreuzzug

I. Anlass, Aufbruch und Abzug

1. Edessa und das Ende der Unbesiegbarkeit
2. Päpstliche Propaganda und ein Prediger
3. Jerusalem und seine Nachbarn
 1. Mutter und Sohn
 2. Muslimische Kleinstaaterei
4. Drei Könige und ein Desaster

II. Die gesamteuropäische Perspektive

1. Kreuzzug der Könige
2. Reconquista
3. Heidenkampf im Osten

III. Das Königreich Jerusalem nach dem Kreuzzug

1. Jerusalem unter Balduin III. und Amalrich
2. Jerusalem und Ägypten
3. Jerusalem und Europa

Stichworte zum Nachschlagen

Gft. Edessa: Kreuzfahrerstaat im Südosten Kleinasiens(1098-1144)

Fsm. Antiochia: Kreuzfahrerstaat in Syrien, Erster Fürst war Bohemund von Tarent (ab 1098), von Byzanz beansprucht.

Gft. Tripolis: Kreuzfahrerstaat in der Levante, gegründet 1102 durch Raimund von Toulouse, Vasall des Kgr. Jerusalem

Kgr. Jerusalem: Größter der Kreuzfahrerstaaten, Erster König: Balduin von Boulogne (1100-1118)

Wendenkreuzzug: Ab 1147 „Kreuzzug“ gegen die heidnischen Slawen, insbes. Preußen und Baltikum.

Daten und Personen

1144: Eroberung Grafschaft Edessa

1147-49: Zweiter Kreuzzug

Joscelin von Courtenay: Graf von Edessa, Lehnsmann des Königs von Jerusalem

Melisendis: Tochter von Kg. Balduin II., Königin von Jerusalem

Balduin III.: Kg. von Jerusalem 1143-1163, Sohn von Melisendis und Fulk von Anjou

Zengi: Eroberer von Edessa, Herr von Aleppo und Mossul

Nuraddin: Sohn und Nachfolger Zengis

Ludwig VII.: Kg. v. Frankreich 1137-1180

Konrad III.: röm.-dt. Kg. 1138-1152, erster Stauferkönig.